

das wochen blatt.

MARKT
WIGGENSBACH

17. Juli 2026

Nr. 29 · 100. Jahrgang

amtlich. persönlich. informativ.

Herausgeber | Redaktion: Rauchzeichen GmbH · Altusried · www.rauchzeichen.ai | Einzelpreis –,70 Euro



Amtliches	S. 2
Soziales	S. 3
Bildung	S. 4
Veranstaltungen	S. 4
Vereine	S. 5
Kirche	S. 6
Wissen vor Ort	S. 7
Infos und Hinweise	S. 7
Anzeigen	S. 8

Titelbild: Marktplatzfest
TSV Wiggensbach





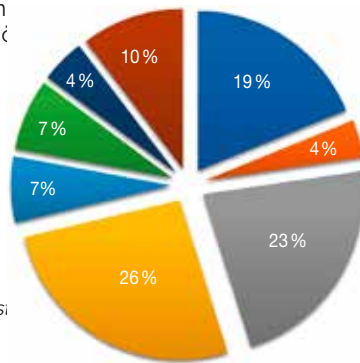
Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsplan für das Jahr 2026 wurde in seinen Bestandteilen vom Finanzausschuss des Marktes Wiggensbach in den Sitzungen vom 20. und 27. Februar 2026 vorberaten. Die Verabschiedung des Gesamthaushaltes 2026 mit seinen Teilplänen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt erfolgte in öffentlicher Sitzung des Marktgemeinderates am 13. April 2026.

2. Verwaltungshaushalt – Ausgaben Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 17.693.300,- Euro ab und überschreitet damit den Vorjahresumfang um 4.134.100,- Euro (+30,49% Vorjahr). Bedeutendste Ausgabeposten sind die Personalausgaben mit 4.620.900,- Euro (+3,67% Vorjahr), die Kreisumlage mit 3.975.000,- Euro (+18,3% Vorjahr) sowie die Zuschüsse an Zweckverbände und Einrichtungen mit 836.400,- Euro (+2,63% Vorjahr). Die Zuführung an den Vermögenshaushalt kann in Hi von 3.334.300,- Euro veranschlagt werden.

19% Zuführung VMHH
4% Gewerbesteuerumlage
23% Kreisumlage
26% Personalkosten
7% Kostenrechnende Einrichtungen
7% Schule / Kindergarten
4% Straßen / Bauhof / Winterdienst
10% Sonstige Ausgaben

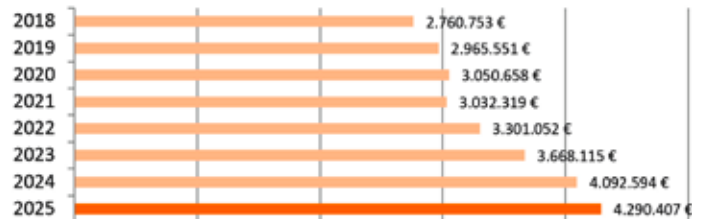


Ausgaben Verwaltungshaushalt	Haushaltsansatz
Zuführung zum VMHH	3.334.300,- €
Gewerbesteuerumlage	678.200,- €
Kreisumlage	3.975.000,- €
Personalkosten	4.620.900,- €
Schule und Kindergarten	1.284.000,- €
Kindergarten (ohne Personalkosten)	547.900,- €
Kinderkrippe (ohne Personalkosten)	164.800,- €
Schule (ohne Personalkosten)	367.600,- €
Mittagsbetreuung (ohne Personalkosten)	42.000,- €
Schülerbeförderung	130.000,- €
Übrige schulische Aufgaben (Versicherung)	31.700,- €
Straßen / Bauhof / Winterdienst	787.900,- €
Orts- und Regionalplanung	154.000,- €
Straßen	396.100,- €
Bauhof	126.700,- €
Straßenbeleuchtung	15.600,- €
Winterdienst	95.500,- €
Kostenrechnende Einrichtungen	1.179.000,- €
Friedhof	40.200,- €
Wasserversorgung	680.300,- €
Abwasserbeseitigung	458.500,- €
Sonstige Ausgaben	1.834.000,- €
Allgemeine Verwaltung (ohne EDV)	327.000,- €
EDV-Anlage und Softwarepflege	192.200,- €
Klimaschutz, Feuerwehr	147.600,- €
Heimatkunde, Bücherei, Denkmäler, Kirchen	194.000,- €
Soziale Sicherung	219.000,- €
Sport, Bäder, Freizeit, Wanderwege u.a.	267.100,- €
Öff. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	34.000,- €
Energieberatung	64.000,- €
Waldbewirtschaftung	25.300,- €
Zinsausgaben an Kreditinstitute/ übrige Bereiche	25.000,- €
Gebäudeunterhalt »Kapitel«	166.600,- €
Allgemeines Grundvermögen, Gebäudeunterhalt sonstige	132.500,- €
Pachten Ausgaben	4.700,- €

Deckungsreserve allgemein	35.000,- €
Deckungsreserve Personalausgaben	0,- €
Ausgaben Verwaltungshaushalt 2026	17.693.300,- €

Personalausgaben

Die Personalausgaben betragen 2026 voraussichtlich insgesamt 4.620.900,- Euro. Sie setzen sich zusammen aus den Gehältern des gemeindlichen Verwaltungspersonals, des hauptamtlichen Bürgermeisters und den Bezügen der Beschäftigten in den Kinderbetreuungseinrichtungen und des Bauhofes sowie weiterer Bediensteter (Bücherei, Schulhausmeister usw.). Darüber hinaus sind darin auch Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. Entschädigung weitere Bürgermeister, Sitzungsgelder sowie die Aufwandsentschädigungen für Feuerwehrkommandanten) enthalten.



Unterhalt Grundstücke und bauliche Anlagen

Der Unterhalt der baulichen Anlagen und Grundstücke ist für 2026 mit einem Kostenaufwand von 705.000,- Euro veranschlagt und liegt damit um 23,46% unter dem Vorjahresansatz von 870.400,- Euro.

Geräte, Ausstattung, Ausrüstung

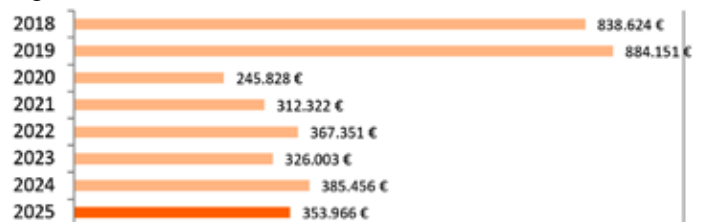
Die Ausgaben für Geräte und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der gemeindlichen Einrichtungen sind für 2026 mit einem Kostenaufwand von 158.700,- Euro veranschlagt und gegenüber dem Vorjahresansatz um 13,44% leicht erhöht (Rechnungsergebnis 2025 = 119.940,29 Euro).

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

Die Ausgaben für Steuern, Versicherungen und Schadensfälle sind für 2026 in Höhe von 514.100,- Euro veranschlagt. In diesem Bereich angefallene Umsatzsteuer wird teilweise wieder zurück-erstattet und im Haushaltsjahr 2027 kassenwirksam.

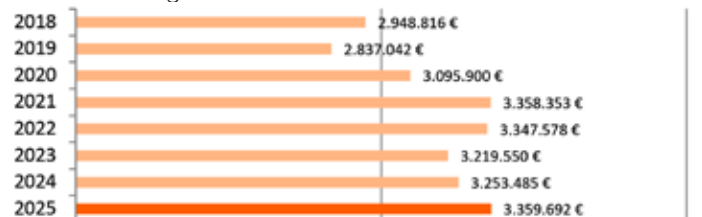
Gewerbesteuerumlage

Nach Maßgabe des § 6 Gemeindefinanzreformgesetz führen die Gemeinden aus ihrem Gewerbesteueraufkommen eine Umlage ab. Für die Ermittlung wird das sogenannte Istaufkommen der Gewerbesteuer herangezogen. Dieses wird durch den geltenden Hebesatz dividiert und mit einem Vielfältiger multipliziert. Bei dem für 2026 veranschlagten Gewerbesteueraufkommen von 6.200.000,- Euro errechnet sich somit eine Gewerbesteuerumlage von 678.200,- Euro.



Kreisumlage

Für die Höhe der Kreisumlage sind die Umlagekraft und der vom Landkreis festgelegte Hebesatz maßgebend. Dieser beträgt 49,75 Prozentpunkte und wurde 2026 um 1,9 Prozentpunkte (bis 2024 44,5 Prozentpunkte / 2025 47,85 Prozentpunkte) erhöht. In Verbindung mit der im Vergleich zum Vorjahr (7.021.299,- Euro) gestiegenen Umlagekraft von 7.989.796,- Euro errechnet sich eine Kreisumlage von 3.974.923,51 Euro.



Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts benötigten Einnahmen (Überschuss des Verwaltungshaushalts) sind nach den Bestimmungen des Haushaltsrechts dem Vermögenshaushalt zur Schuldentilgung und für Investitionen zuzuführen.

Gemäß § 22 Abs. 1 der KommHV sollte die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die planmäßige Tilgung der bestehenden Kredite abgedeckt werden kann. Der darüber hinausgehende Betrag kann für Investitionen verwendet werden (sogenannte freie Finanzspanne). Die freie Finanzspanne spiegelt im Wesentlichen die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Kommune wider.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2026 wird mit 3.334.300,- Euro veranschlagt (Vorjahr: 456.300,- Euro).

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Donnerstag, 23. Juli 2026, findet um 18.30 Uhr im Rathaus Wiggensbach, Sitzungszimmer, eine nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Wiggensbach statt.

40 Jahre Fotofreunde Wiggensbach

Der Markt Wiggensbach gratuliert den Fotofreunden Wiggensbach zum 40-jährigen Jubiläum herzlich. Dazu zeigen die Fotofreunde dieses Jahr vom 18. Juli bis zum 9. August 2026 im WIZ (Wiggensbacher Informationszentrum) und auch mit einer Außenausstellung über 120 Werke. Titel der Schau: »Im Fokus«. Präsentiert werden Arbeiten von 40 Mitgliedern, die ein breites Spektrum der kreativen Fotografie darstellen. Wir wünschen eine erfolgreiche Fotoausstellung mit einem harmonischen Verlauf und vielen begeisterten Besuchern!

Leerung der »Blauen Tonne«

Die nächste Leerung der Papiertonne ist am Dienstag, 21. Juli. Die Leerung erfolgt alle vier Wochen.

Beratungsangebot der EUTB Allgäu

Die EUTB Allgäu berät Menschen, die von einer Behinderung bedroht oder betroffen sind sowie deren Angehörige zu allen Themen der Teilhabe und Rehabilitation. Dieses kostenlose Angebot wird in Kempten und im Allgäu von einer Trägerkooperation, bestehend aus Lebenshilfe Kempten e.V., Diakonie Allgäu, Körperbehinderte Allgäu gGmbH sowie der Caritas Kempten-Oberallgäu e.V. getragen. Um das Beratungsangebot im Oberallgäu zu intensivieren, gibt es nun in Wiggensbach die Möglichkeit, sich im Rathaus beraten zu lassen. Hierfür wird Frau Baumgartner, eine Mitarbeiterin der EUTB Allgäu, einmal monatlich am Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr für Beratungen zur Verfügung stehen. Nächster Termin ist Mittwoch, 22. Juli.

Falls Sie Interesse an einer Beratung haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel. 0831/74587440 oder m.baumgartner@eutb-allgaeu.de.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der EUTB Allgäu unter: www.eutb-allgaeu.de.

Ausbau der Trinkwasserversorgung für Steinrinnen, Wagenbühl und Wohnen beginnt

Wichtiger Beitrag zur Zukunftssicherung des Außenbereichs

Nach intensiver Planung startet der Markt Wiggensbach gemeinsam mit der Firma Max Wild in diesen Tagen die Bauarbeiten zur Erweiterung der Trinkwasserversorgung für die Ortsteile Steinrinnen, Wagenbühl und Wohnen. Mit dem Projekt wird ein weiterer wichtiger Schritt zur nachhaltigen Erschließung und Versorgung des Außenbereichs umgesetzt. In den kommenden Monaten werden neue Wasserleitungen verlegt und bestehende Infrastrukturen ergänzt. Ziel ist es, die Versorgungssicherheit langfristig zu verbessern und die betroffenen Anwesen an eine leistungsfähige öffentliche Infrastruktur anzubinden. Die vorbereitenden Arbeiten beginnen bereits jetzt mit der Einrichtung der Baustelle sowie der Herstellung von Start- und Zielgruben für verschiedene Spülbohrverfahren. Dadurch können sensible Bereiche teilweise grabenlos unterquert werden, wodurch Eingriffe in die Landschaft und bestehende Wege reduziert werden.

Für die Dauer der Bauarbeiten sind jedoch auch Einschränkungen unvermeidbar. Insbesondere kommt es abschnittsweise zu

Verkehrsbehinderungen und temporären Sperrungen einzelner Straßen und Zufahrten. Betroffene Anwohner und Grundstückseigentümer werden hierzu fortlaufend informiert.

Der Markt Wiggensbach weist zudem darauf hin, dass der beliebte Wander- und Spazierweg vom Baugebiet Ermengerst/Halde-West/Bergstraße in Richtung Steinrinnen und Wagenbühl ab sofort bis zum Abschluss der Bauarbeiten im Oktober vollständig für den Fußgängerverkehr gesperrt ist. Eine sichere Nutzung des Weges ist während der Bauzeit leider nicht möglich. Spaziergänger und Wanderer werden gebeten, auf alternative Routen auszuweichen. Mit dem Ausbau der Trinkwasserversorgung wird eine Maßnahme umgesetzt, deren Bedeutung insbesondere in den vergangenen trockenen Jahren deutlich geworden ist. Eine sichere und zukunftsfähige Wasserversorgung stellt eine wichtige Grundlage für die Lebensqualität der Bewohner sowie für die landwirtschaftlichen Betriebe im Außenbereich dar. Der Markt Wiggensbach bedankt sich bereits heute bei allen Betroffenen für ihr Verständnis während der Bauzeit und freut sich auf einen erfolgreichen Baustart sowie einen reibungslosen Bauablauf. Durch gegenseitige Rücksichtnahme und gute Zusammenarbeit aller Beteiligten kann dieses wichtige Infrastrukturprojekt gemeinsam zum Erfolg geführt werden. Mit dem Ausbau der Trinkwasserversorgung schafft der Markt Wiggensbach einen weiteren wichtigen Baustein für eine sichere und zukunftsfähige Erschließung unseres Außenbereichs. Gerade die zurückliegenden Trockenperioden haben gezeigt, wie wichtig eine verlässliche Wasserversorgung für die betroffenen Anwesen und landwirtschaftlichen Betriebe ist.

Fundamt: Eine Armbanduhr (Fundort: Richtung Blender) wurde abgegeben.

Wir sind Team Wiggensbach ...

... stark für unseren Ort – Wir suchen Verstärkung!

Unter dieser Rubrik informieren wir Sie darüber, welche Stellen aktuell in unserer Verwaltung oder den gemeindlichen Einrichtungen ausgeschrieben sind bzw. wo wir Personal suchen.

Markt Wiggensbach: Für die Gemeindekasse suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Sachbearbeiter/in für die Finanzverwaltung (m/w/d)

Haus Kapellengarten: Für unser Pflegeheim Haus Kapellengarten mit betreutem Wohnen, Tagespflege und vollstationärer Pflege sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Hauswirtschaftler/in oder Koch/Köchin
- Pflegefachkraft für den ambulanten Dienst
- Reinigungskraft
- Pflegefachkräfte

Nähere Informationen finden Sie unter jobs.wiggensbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.


Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister

Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:
Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach
Marktplatz 3, Wiggensbach

Sie finden uns auch unter: www.wiggensbach.de
www.instagram.com/markt_wiggensbach/
www.facebook.com/Markt.Wiggensbach